



Caroline Stössel-Sittig, Lehrperson für Mathematik, im Interview

Über die Physik zur Mathematik

Caroline Stössel-Sittig hat Mathematik schon immer geliebt. Wie ist sie dazu gekommen, dieses Fach am BZWW zu unterrichten? Und wen möchte sie in ihrem Leben gerne einmal treffen? Das und mehr verrät sie im Interview:

24. Juni 2021



Caroline Stössel-Sittig, Lehrperson für Mathematik

INTERVIEW MIT CROLINE STÖSSEL-SITTIG

Liebe Caroline Stössel-Sittig, was hat dich zu uns geführt?

Während meiner Ausbildung zum Lehrdiplom an der PH durfte ich vom Februar bis April 2020 mein Erfahrungspraktikum am Bildungszentrum für Wirtschaft in Weinfelden machen. Dieses fiel in die Lockdownphase, fand also zur Hälfte im Präsenz- und zur anderen Hälfte im Fernunterricht statt. Ich staunte, wie schnell meine Praktikumslehrpersonen auf den Fernunterricht umstellen konnten und war sehr froh, diese Phase so direkt miterleben zu können.

Als Lehrperson habe ich dann im August 2020 am BZWW begonnen. Allerdings habe ich mich schon im April für ein kleines Pensum dort beworben, nachdem die Fachschaft Mathematik mich dafür vorgeschlagen hatte.

Worauf freust du dich besonders?

Ich schätze vor allem die gute und wertschätzende Stimmung innerhalb der Fachschaft, die ich schon während des Praktikums erleben durfte. Nun freue ich mich auf die Lernenden und darauf, das an der PH Gelernte anzuwenden.

Kannst du ein paar Worte zu deiner Zeit vor dem BZWW sagen?

Mathematik habe ich immer geliebt, aber leider nur im Rahmen meines Physikstudiums studiert. Nach dem Studium und der Doktorarbeit habe ich einige Jahre in der angewandten Forschung gearbeitet, einerseits in der Medizinaltechnik, andererseits an Hochschulinstituten und Spin-offs der ETH. Erst nach der Familienpause und mit schon fast erwachsenen Kindern habe ich die Ausbildung zum Lehrdiplom in Angriff genommen und inzwischen erfolgreich abgeschlossen.

Für welche Erfahrung oder Weiterbildung bist du speziell dankbar?

Ich habe viel mit und von meinen Kindern gelernt.

Und zu guter Letzt: Wie verbringst du deine Freizeit?

Zusammen mit meinem Partner draussen in der Natur, bei langen und interessanten Diskussionen und gemütlichem Essen am Familientisch und bei gemeinsamen Gesprächen mit Freunden.

PERSÖNLICHES

Das wollte ich als Kind werden

Physiotherapeutin oder Krankenschwester

Dafür habe ich Mut gebraucht

Nach meiner Familienzeit eine Ausbildung zum Lehrdiplom zu machen.

Diese Person würde ich gerne treffen

Mahatma Gandhi

Mein nächstes Projekt

... im neuen Beruf ankommen.